



»Musik für ein besseres Miteinander«

ein Schulprojekt für Integration und gegen Gewalt unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt München, Christian Ude

Freies Musikzentrum e. V. München

Projektmitteilung

18. März 2009

Erste Projektwoche in der Hauptschule Gardinistraße abgeschlossen

Mit einer Werkstattperformance vor kleinem Publikum (Schüler, Lehrer und Rektorin Inge Wiederhut) endete am 13. März die erste Projektwoche von »Musik für ein besseres Miteinander« an der Hauptschule Gardinistraße in München.

In der lebendigen Performance machten die Kinder der Klasse 5a mit der Klassenlehrerin Lena Merz und der musiktherapeutischen Trainergruppe des Freien Musikzentrums deutlich, dass eine intensive Woche voll neuer Erfahrungen hinter ihnen lag.

Die Klasse zeigte ein beeindruckendes Programm, in dessen sechs »Bildern« verschiedene Situationen von Gemeinschaft und Konflikt, von Zusammenspiel und Solo, von Gleichklang und freier Improvisation musikalisch und teils auch szenisch umgesetzt wurden.

Merz sagte: »Auch wenn es anstrengend war, es hat viel Spaß gemacht und wir alle haben gelernt – die Leistung der Kinder hat mich überrascht. Ich konnte sie ganz anders als sonst sehen, unmittelbar und ohne Verstellung. Auch untereinander haben sich die Kinder neu erlebt. Und manche, die im Unterricht nicht so gut sind, konnten Anerkennung erhalten, wurden ernst genommen«.

Der Amoklauf von Winnenden am 11.3. unterstreicht auf bittere Weise die Notwendigkeit, allen Kindern und Heranwachsenden echte Anerkennung zu ermöglichen. Das tragische Ereignis wurde noch in der Projektwoche mit der Klasse bearbeitet.

Rektorin Inge Wiederhut, die seit langem in ihrer Schule einen besonderen Akzent auf Musik setzt, äußerte sich begeistert über die Woche, deren Anregungen in der Zeit bis zur zweiten Projektwoche in der Klasse weiterentwickelt werden.

Die Abschluss-Performance der zweiten Projektwoche wird voraussichtlich am 3. Juli 2009 vormittags vor »großem Publikum« (Mitschülern, Eltern, Besucher) stattfinden.